

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 30.3.1963, 8.30 Uhr

Mit kräftigen Winden aus Süd sind in Tirol strichweise ~~bis~~ 3 - 5 cm Schnee gefallen. Nur im Bereich Obergurgl waren bis 15 cm Neuschnee zu verzeichnen. Die Nullgradgrenze bleibt unter den Einzugsgebieten der großen Lawinen. In Kammlagen sind besonders nordseitig Verwehungen zu erwarten. Es ist daher mit kleinen Neuschneelawinen zu rechnen, die vereinzelt die Altschneedecke bis zum Grund mitreißen und große Lawinen entwickeln. Für die Straßen hochgelegener Seitentäler besteht daher eine geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren ist besonders nordseitig auf eine akute Schneebrettgefahr zu achten. Die schwache Schneeüberdeckung der Gletscherspalten erfordert Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei kräftigen Winden aus Süd sind im Bereich Kaunertal nur strichweise geringe Neuschneemengen gefallen. Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 1700 m, eine Durchfeuchtung der Schneedecke ist damit nicht gegeben. In Kammlagen sind wieder Verwehungen ~~zu~~ möglich. Besonders aus nordseitigen Einzugsgebieten sind kleine Neuschneelawinen zu erwarten, die in ~~einzelnen~~ Fällen die Altschneedecke mitreißen und größere Lawinen entwickeln. Für Baustellen und Straßen besteht daher mäßige Gefahr.